

Leichtathleten beschließen die Saison mit dem Werfertag

Holzmindener/Resultate der Gäste überzeugen



Amelie Wild (MTV 49) gewann das Kugelstoßen der 13-Jährigen

Traditionsgemäß beschloss der Kreis-Leichtathletik-Verband die Freiluftsaison mit seinem Werfertag – ebenfalls traditionsgemäß bei bestem Herbstwetter. Die Holzmindener – allein vertreten durch den MTV 49 - ließen als gute Gastgeber den Athleten der auswärtigen Vereine mit ihren zum Teil hervorragenden Resultaten den Vortritt.

Überragende Werfer wie seinerzeit der MTVer Henning Meier wachsen nicht auf Bäumen – das müssen die Holzmindener Leichtathleten trotz eines Frank Sander (MTV 49), der als M35-Senior den Speerwurf der Männer mit guten 45,39 Metern gewann, schweren Herzens anerkennen: Ein Spitzenkandidat ist zurzeit in heimischen Reihen nicht auszumachen. So waren es auch meist die Gäste auswärtiger Vereine, die mit ihren Resultaten überzeugten. Julian Brunner brachte zwar im Diskuswerfen nur einen gültigen Versuch zu Stande, doch der verschaffte dem Werfer vom TuS Wunstorf bei den Männern mit 45,15 Metern einen beruhigenden Zehn-Meter-Vorsprung. 50-Meter-Weiten vergab Brunner nur durch Unachtsamkeiten im Abwurf. Auch das Kugelstoßen gewann er mit 12,59 Metern vor Frank Sander, der seinerseits mit Speer und Hammer erfolgreich war. Tim Rothmann (LG Weserbergland) konnte in U20 besonders im Speerwerfen mit der einzigen 50-Meter-Leistung überzeugen: Er gewann mit 51,33 Metern und warf auch den Diskus als Bester auf gute 35,23 Meter. 11,01 Meter und 31,90 Meter brachten Kai Gruber (MTV 49) die Siege im Kugelstoßen und Diskuswerfen der Klasse M15 ein; im Hammerwerfen musste er sich jedoch überraschend seinem Vereinskameraden Jan Flormann geschlagen geben. Erst 13 Jahre alt ist Lennart Granzow (LGW); das technisch noch ungeschliffene, aber mit der nötigen Reichweite ausgestattete Talent gewann das Speerwerfen in M15 und ließ auch in seiner eigenen Altersklasse M13 im Kugelstoßen (10,88 Meter) und Diskuswerfen keine Zweifel am Sieg aufkommen.

Die größte Kugelstoßweite gelang dem 14-jährigen, hoch aufgeschossenen Helge Meinikmann (TB Burgsteinfurt) mit 13,54 Metern, und auch den Diskussieg sicherte er sich mit 31,90 Metern. Dreifache Siegerin der Frauen wurde die diesmal auf Disziplin-Abwegen wandelnde, von einer Erkältung geplagte Annika Roloff (MTV 49), die mit 9,87 Metern knapp die zehn Meter mit der Kugel verfehlte. Gleich vier Mal trug sich Davina Hellmeier (SV Eintracht Bad Salzdetfurth) in die Siegerliste ein; der Speerwurf gelang der U18-Athletin mit 24,08 Metern am besten. Ihre Vereinskameradin Svenja Eickemeier gewann bei den 14-Jährigen das Kugelstoßen und Speerwerfen, während Lara Koch (MTV 49) mit Hammer und Diskus erfolgreich war.

Mit einer Steigerung um sechs Meter belohnte sich Amelie Wild (MTV 49) im Speerwurf W13, und auch das Kugelstoßen gewann sie vor Nikola Schmitt (MTV 49). Drei Mal war Marie Trepczyk (HLC Höxter) bei den Zwölfjährigen vorn; mit dem Diskus übertraf sie als einzige Starterin 20 Meter.

Für die Jüngsten standen das Schlagballwerfen und der Mittelstreckenlauf auf dem Programm. Bei den achtjährigen Mädchen teilten sich die MTVerinnen Annika Gundelach (800 Meter) und Luisa Liebelt (Schlagball) die ersten Plätze, bei den Zehn- und Elfjährigen waren Zoe Gaede und Alina Gundelach (beide MTV 49) ebenso konkurrenzlos wie Nick Rothmann (LGW) in der Klasse M11.

[<SEITENANFANG>](#)